

Fakultät / Fachbereich: Erziehungswissenschaft/Fachbereiche 1 und 5
Seminar/Institut: Arbeitsgruppe Fach und Sprache

Ab dem 01.04.2019 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel

In dem **Projekt „Wirkung und Interaktion sprachlicher und fachlicher Anforderungen bei schulischen Leistungsaufgaben“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Entwicklung von Testinstrumenten im Bereich Physik und Sprache, Durchführungen von empirischen Erhebungen, Datenaufbereitung, Datenanalyse, Projektreport und Publikation. Damit sind insbesondere die Planung, Durchführung und Kooperation im Verbundprojekt mit den Universitäten Lüneburg und Bochum verbunden.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Erfahrungen im Bereich Physik und ihre Didaktik und Methoden der quantitativen Bildungsforschung (insb. der Testtheorie) sind erwünscht.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Dietmar Höttecke, Prof. Dr. Knut Schwippert oder schauen Sie im Internet unter www.fach-und-sprache.de nach.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss ausschließlich elektronisch) bis zum 28.02.2019 an:
knut.schwippert@uni-hamburg.de

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden